

Die Geschichte von Atlantis-Pak klingt wie aus dem Bilderbuch. Erst 1993 gegründet, gilt das Unternehmen inzwischen als einer der international renommiertesten Hersteller von Kunststoffverpackungen für Fleisch- und Molkereiprodukte, schwerpunktmäßig von Kunststoff-Wursthaut unterschiedlichster Art.

Zur geographischen Einordnung: Unternehmensstandort ist Rostov, eine der größten Städte im europäischen Teil Russlands. Rostov liegt im Süden des Landes am Don, nur knapp 50 Kilometer vor der Mündung des Dons in das Asowsche Meer. Das Asowsche Meer – etwa 76mal so groß wie der Bodensee – ist ein Nebenmeer des Schwarzen Meeres und ist mit diesem durch die Straße von Kertsch verbunden.

**Vom Start weg erfolgreich: PA-Darm für Frankfurter Würstchen**

Gestartet mit der Extrusion von Polyamid (PA)-Folien, reifte die Idee, der heimischen Fleischindustrie Wursthaut aus einem PA-Monolayer anzubieten – selbstverständlich in zertifizierter Lebensmittelqualität. Vermarktet unter dem Markennamen AMIPAK, war dies die weltweit erste künstliche Wursthaut für Frankfurter und Wiener Würstchen. Der Erfolg war durchschlagend: Binnen nur eines Jahres kam in Russland rund ein Viertel aller Frankfurter Würstchen in AMIPAK-Darm auf den Markt. – Dieser Erfolg wurde kontinuierlich ausgebaut mit einer Vielzahl von Neuentwicklungen, schwerpunktmäßig für den Einsatz in der Würstherstellung.



Unternehmenszentrale und Produktion von Atlantis-Pak sind in einem Gewerbegebiet nahe Rostov am Don beheimatet. Der Unternehmensverbund mit vier weiteren Niederlassungen in Russland und zwei eigenen Auslandsvertretungen beschäftigt zurzeit über 2000 Mitarbeiter.

**Wurst darm – Made by Atlantis-Pak**

Atlantis-Pak mit Produktion und Zentrale im russischen Rostov zählt heute zu den Top-Ten-Herstellern von Wurst darm aus Kunststoff weltweit ([www.atlantis-pak.ru](http://www.atlantis-pak.ru)). Mit dem Bensheimer Spezialisten für die Aufbereitung von Kunststoffen MANN+HUMMEL ProTec verbindet das Unternehmen eine inzwischen 15 Jahre anhaltende, intensive und konstruktive Partnerschaft, angelegt auf weitere Expansion.

**Breites Produktspektrum – international gut aufgestellt und anerkannt**

Bei der heute angebotenen enormen Vielfalt an Wurstsorten muss die Wursthaut diverse Aufgaben zugleich erfüllen. Gefordert sind u. a. Festigkeit, Elastizität, Temperaturbeständigkeit sowie Schutz vor Umgebungseinflüssen beim Transportieren und Lagern, teilweise sogar über einen extrem langen Zeitraum. Wird Wurst zur Haltbarmachung – aber auch zur Geschmacksgebung – geräuchert, hat die Haut zusätzlich noch die Funktion als semipermeable Membran.

Für diese Bandbreite produziert Atlantis-Pak heute Wursthaut in zwölf Grundtypen mit mehr als 30 Modifikationen und zudem noch



Starterfolg und Klassiker: der AMIPAK-Darm für Frankfurter, Wiener, Hotdogs u. ä. (links). Darüber hinaus umfasst das Lieferprogramm von Atlantis-Pak inzwischen eine Vielzahl an Mehrschicht-Wursthäuten, auch bedruckt im individuellen Kundendesign mit bis zu acht UV-härtenden Farben (Bild rechts).

Technologie- und Entwicklungskompetenz: Wicklereinheiten lässt Atlantis-Pak nach eigenem, anwendungsspezifischem Konzept bauen.

in unterschiedlichen Kalibern (Durchmessern), abgestimmt auf die jeweilige Wurstsorte. Neben Einschicht-Häuten umfasst das Lieferprogramm diverse Barriere-Systeme mit fünf Schichten, neuerdings sogar Siebenschicht-Systeme.

Zum Rundum-Service für die Kunden gehört bei Atlantis-Pak zudem das Bedrucken der Wursthäuten mit individuellen, bis zu achtfarbigem Designs sowie das Konzipieren und Herstellen von repräsentativen Klebeetiketten, denn gute Optik ist ebenfalls ein wichtiges Verkaufsargument. Schrumpffolien zum Verpacken und Transportieren von Wurst und anderen Fleischprodukten sowie von Molkereiprodukten ergänzen das Lieferprogramm. Zu dieser Alles-aus-einer-Hand-Strategie ist ein weiterer Baustein hinzugekommen: Atlantis-Pak entwickelt, produziert und liefert jetzt sogar Inhaltsstoffe und Gewürze für die Wurstherstellung.

Heute sind praktisch alle großen und mittleren fleischverarbeitenden Betriebe in Russland und in den GUS-Staaten Kunden von Atlantis-Pak. Zum Kundenkreis zählen aber selbst Unternehmen aus Westeuropa und aus Übersee: Atlantis-Pak exportiert insgesamt 64 Länder rund um den Erdball.

Zur Kundenbetreuung hat das Unternehmen ein engmaschiges Netzwerk geknüpft. Hierzu gehören vier weitere Niederlassungen in Russland – in Moskau, Sankt Petersburg, Novosibirsk und Yekaterinenburg – sowie eigene Auslandsvertretungen in Kiew (Ukraine) und sogar in Miami (Florida/USA), ergänzt um eine Vielzahl von nationalen Handelsvertretungen weltweit.



Eines der neueren Produkte: eine Siebenschicht-Schrumpfverpackung für Käse, sowohl als Schutz beim Reifeprozess als auch beim Transport.

### Seit 15 Jahren vertrauensvolle Partner

Wursthaut entsteht bei Atlantis-Pak im Extrusionsverfahren, biaxial verstreckt nach einem speziellen Blasfolien-Verfahren. Die Zusammenarbeit mit MANN+HUMMEL ProTec startete 1996, als die erste Fünfschicht-Anlage in Betrieb gehen sollte. Es galt, ein voll automatisiertes Materialhandlingsystem für die aus Westeuropa beschafften Extruder zu installieren. Beim darauf entstehenden Materialverbund aus Polyamid und Polyolefinen sollten die einzelnen Schichten sowohl ein- als auch mehrkomponentig hergestellt werden können. Die Einkomponentenextruder wurden dazu mit Trichterwaagen ausgestattet, die Mehrkomponentenextruder mit gravimetrischen Dosier- und Mischsystemen der Bauart Gramix E. Saugfördersysteme übernahmen die Materialförderung.

Die Steuerung sollte allerdings mehr leisten, als nur die Förder- und Dosiersysteme abzubilden: Atlantis-Pak wollte damit die gesamte Extrusionslinie steuern. Unter der Leitung von Rainer Riediger, der das Projekt damals als „Dosier-Spezialist“ betreute, wurde daher die Steuerung entsprechend erweitert und auf die „Wursthaut-Extrusion“ maßgeschneidert, vom Materialhandling über die Regelung des Extruderverbunds bis zu den Abzugs- und Wicklereinheiten. – Diese Anlage arbeitet heute noch reibungslos.

Als Folge setzte Atlantis-Pak konsequent auf diese „Sonderlösung“, wenn im Zuge des Unternehmenswachstums neue Extrusionsanlagen beschafft werden sollten. Im Schnitt geschah dies alle zwei Jahre. Heute produzieren in Rostov bereits mehrere Fünfschicht- und Siebenschicht- Extrusionsanlagen die im Markt bekannten Produkte.

Bei diesen Anlagen gilt es insbesondere, sehr kleine Durchsätze exakt zu dosieren, denn der Gesamtdurchsatz einer Mehrschichtenanlage beträgt etwa 60 bis 80 kg/h. Eine Kleinmengenkomponente (z. B. als Haftvermittler-Schicht) trägt dazu oft lediglich 1 kg/h bei. – Mit dem gemeinsam realisierten Konzept kann Atlantis-Pak selbst kleine Losgrößen sehr wirtschaftlich produzieren.

Die in 15 Jahren gewachsene vertrauensvolle Partnerschaft wird fortgeschrieben: Ende letzten Jahres wurden bereits zwei weitere Anlagen geordert, die gerade in Betrieb gehen – die nächsten zwei folgen Mitte des Jahres – und weitere sind bereits „in Planung“.



SOMOS®-Technologie zur automatisierten Materialförderung mit exakter Dosierung der Komponenten auf den Extrudern der Mehrschichtenanlagen hat einen wesentlichen Einfluss auf die Prozessstabilität und die Produktqualität.



In den 15 Jahren gemeinsamer Projektarbeit haben Andrej Berendiajev (rechts), Technologiemanager bei Atlantis-Pak, und Rainer Riediger, Leiter Export von MANN+HUMMEL ProTec, auch eine persönliche Freundschaft aufgebaut.